



dampfbahn**furka**
bergstrecke

Verein Furka-Bergstrecke

2023/3



aargau
bern

sektion**s**nachrichten

Adressen der VFB-Sektion Aargau

Verein Furka-Bergstrecke, Sektion Aargau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
vfb-aargau@dfb.ch

Bankverbindungen

Credit Suisse, 5001 Aarau
Konto 853116-61
IBAN CH68 0483 5085 3116 6100 0
Clearing-Nr. 4835 / BIC/SWIFT: CRESCHZ80A

Präsident

Kurt Gross
Aspmetgraben 8, 4312 Magden
061 841 21 60 079 415 32 10
vfb-aargau.praesident@dfb.ch

Vizepräsident, Events

Leo Müller
Bürlimattweg 11, 5033 Buchs AG
062 822 12 85 079 483 88 25
vfb-aargau.vizepraesident@dfb.ch
vfb-aargau.events@dfb.ch

Finanzen

Urs Hasler
Ahornweg 39, 5024 Küttigen
062 827 11 54 076 405 48 88
vfb-aargau.kasse@dfb.ch

Sekretariat

Rosmarie Hirzel
Ausserdorfstrasse 48, 5603 Staufen
062 891 74 58 079 652 46 27
vfb-aargau.sekretariat@dfb.ch

Werbung und Souvenirs

Harald Salzmann
Alte Bremgartenstrasse 26a, 8965 Berikon
056 633 78 39 076 393 78 39
vfb-aargau.werbung@dfb.ch

Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
079 645 28 54
werkstatt.aarau@dfb.ch

PostFinance
Konto 50-70149-3
IBAN CH94 0900 0000 5007 0149 3
BIC POFICHBEXX

Kommunikation

Heinz Unterweger
Bachstrasse 49 B, 5034 Suhr
062 546 05 39
vfb-aargau.kommunikation@dfb.ch

Leiter Wagenwerkstatt

Werner Beer
Gartenweg 8, 5034 Suhr
062 842 35 66 079 645 28 54
werkstatt.aarau.leiter@dfb.ch

Arbeitseinsätze Furka

Jean Claude Zimmerli
Milchgasse 17, 5000 Aarau
062 823 44 34 079 475 31 18
vfb-aargau.einsatzfurka@dfb.ch

Reisen

Heidi Schmid
Dorfstrasse 31, 4612 Wangen bei Olten
062 212 38 18 079 779 03 49
vfb-aargau.reisen@dfb.ch

www.dfb.ch → Verein Furka-Bergstrecke → Sektion Aargau
www.vfb-aargau.ch

Impressum

Herausgeber/Verlag

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/verein
 DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
 www.dfb.ch/ag
 SFB Stiftung Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/stiftung
 Mitteilungsblatt für die Sektionsmitglieder
 Aargau und Bern

Redaktion

Sektionsnachrichten Aargau:
 Heinz Unterweger, heinz.unterweger@dfb.ch
 Sektionsnachrichten Bern:
 Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

Herstellung, Druck

ZT Medien AG
 4800 Zofingen

Auflage

1700 Exemplare

Adressänderungen

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 Mitgliederservice
 CH-3999 Oberwald
 vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Erscheinungsdaten

Mitte Februar, Anfang Juni, Ende August, Mitte
 November

Die „Sektionsnachrichten“ sind eine Beilage zu
 einem Teil der Auflage des
 „Dampf an der Furka“. Sie sind im Abonne-
 mentspreis inbegriffen.

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2023

23. Oktober 2023

Inseratenpreise

1/1 Seite CHF 215.-
 1/2 Seite CHF 135.- (Rückseite)
 1/2 Seite CHF 110.-
 1/3 Seite CHF 85.-
 1/4 Seite CHF 70.-
 Kleininserate:
 CHF 1.– pro 1 mm 1 Spalte breit

Inhalt

Sektion Aargau

Adressen der VFB-Sektion Aargau	2
Agenda	4
Editorial	5
Vor 25 Jahren...	6
Der B 4231 hat Aarau verlassen	7
Fortschrittsbericht AB 4463	7
Mitgliederbarometer	9
Bericht Furka-Arbeitswochen 1 und 2	10
Werbeeinsätze im Frühjahr	12
Reisebericht Furka-Eröffnungsfahrt	13
Programm Sektionsreise 2023	15
Gesucht: Verstärkung Küchenteam	17
Inserat Loklampen	18
Anmeldetalons	Heftmitte

Sektion Bern

Furka-Bern-Info	19
Editorial, Agenda	20
Rundfahrt mit Dampfbahn und Nostalgiebus	21
Qualitätsarbeit für DFB-Infrastruktur	22
So arbeitet unser Marketingteam	24
Adressen der VFB-Sektion Bern	27
Anmeldetalons	Heftmitte

Titelbild

*Lernende Zimmerinnen positionieren
 die Einzelbrettchen der Leimbinder der
 Dachbogenkonstruktion*

Bild Heinz Unterweger

Agenda

Siehe auch www.vfb-aargau.ch

Wagenwerkstatt

In der Wagenwerkstatt wird aktuell an der Revision des Personenwagens AB 4463 gearbeitet.

Für weitere Informationen:

Telefon 079 645 28 54

und www.vfb-aargau.ch „Aktuelles“

Für Besuche in der Wagenwerkstatt ist

vorgängiger telefonischer Kontakt

Telefon 079 645 28 54 erforderlich.

Besucherguppen kontaktieren den Eventmanager (Seite 2).

Arbeitseinsätze 2023 an der Furka-Bergstrecke

4. Arbeitswoche 1. - 6. Oktober 2023

Anmeldeblatt in Heftmitte

Reisen

Sektionsreise

21. Oktober 2023

Detailprogramm siehe Seite 15, Anmeldeblatt in Heftmitte (Auch auf der Webseite <https://www.dfb.ch/de/stories/vfbag-reisen>)

Werbung

DFB Jubiläum Realp-Furka

Freitag 25. - Samstag 26. August 2023

Baden Bahnhofplatz

Samstag, 9. September 2023

Winzermarkt Döttingen

Samstag 30. September 2023

Werben auch Sie für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke!

- Für eine Fahrt mit der Bahn
- Für eine Mitgliedschaft im Verein
- Für Mitarbeit am Berg oder in der Wagenwerkstatt
- Für finanzielle Unterstützung

Editorial

Unsere Dampfbahn lebt vom Einsatz Freiwilliger

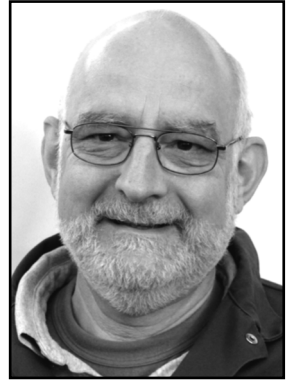
Dieses Jahr feiert der VEREIN FUKA-BERGSTRECKE sein 40-jähriges Jubiläum. Die Sektion Aargau existiert auch schon beachtliche 35 Jahre. Gelegenheit für einen kleinen persönlichen Rückblick über diese lange Zeit.

Gepackt hat mich das Dampfbahnfieber im Jahre 1990 anlässlich des jährlich im Herbst in Aarau stattfindenden MAG (Markt Aarauer Gewerbetreibender). Dort stand doch tatsächlich mitten im Geschehen ein blauer ausrangierter ÖV-Bus mit grosser Aufschrift DAMPFBahn FURKA-BERGSTRECKE sowie einer kleineren Aufforderung «treten Sie ein (und werden Sie Mitglied)!». Ich trat wie gewünscht ein und bestaunte eine interessante Ausstellung über die mir bis dato völlig unbekannte Dampfbahn über die Furka. Das Resultat war logischerweise ein Mitglied mehr bei den Aargauern.

Dann war «Stille im Walde» bis zur GV anfangs 1991. Ich traute meinen Augen und Ohren nicht, wie viele Leute anwesend waren. Es wurde engagiert und teilweise sehr hitzig über die Wiederbelebung der Bergstrecke und den Beitrag der Sektion debattiert.

Das Projekt Dampfbahn Furka-Bergstrecke nahm langsam aber sicher Gestalt an. Erste Einsätze gab es in Goldau bei der Firma Müri. Dort wurde eine

ältere Diesellok den technischen Anforderungen der BERGSTRECKE angepasst, damit sie dort ihren Dienst aufnehmen konnte. Wir sammelten damit die ersten Erfahrungen mit Schraubenschlüsseln und anderem Werkzeug der gröberen Sorte.



Mit der Zeit folgten eintägige Einsätze auf der Bergstrecke, d.h. wir fuhren frühmorgens im Aargau los, arbeiteten acht Stunden und kamen spätnachts zurück. Mangels günstiger Unterkünfte in Realp kam eine Übernachtung nicht in Frage. Gesellschaftlicher Höhepunkt des Arbeitstages war das Mittagessen auf der Drehscheibe. Jeweils nach 15 Minuten wurde 90° gedreht und man konnte eine andere Aussicht geniessen. Oder holte sich den Sonnenbrand von einer anderen Seite.

Gearbeitet wurde meistens in Form von Gleise von Büschen und Bäumen befreien sowie die, sofern noch vorhandenen, Gleise wieder provisorisch befahrbar machen. Die Errichtung des Lokdepots mit Kantine und Unterkunftsräu-

men in Realp machte dann mehrtägige Arbeitseinsätze möglich.

In Aarau entstand 1994 die Wagenwerkstatt (WWA) an der Industriestrasse mit Fortsetzung am heutigen Standort an der Rohrerstrasse. Es wurden bis heute 20 historische, meist über 100-jährige Eisenbahnwagen revidiert, z.T. umgebaut oder auch der Kasten nach Originalplänen auf den alten Chassis neu hergestellt. So entstanden richtige Schmuckstücke, die immer wieder Begeisterung und Erstaunen bei den Fahrgästen auslösen und sich bestens im strengen Einsatz auf der Bergstrecke bewähren. Man kann sich sicher gut

vorstellen warum ich immer noch gerne ein aktiver Aargauer WWA-ler und Buchhalter bin. Es ist die Kameradschaft, das Eintauchen in eine andere Welt und das Mitwirken an der Erhaltung und Wiederbelebung einer vergangenen Zeit. Sicher hat der/die eine oder andere Leser/in die Fähigkeit, in unserer Organisation tatkräftig mitzuarbeiten. Es gibt Aufgaben für jedes Talent. Melden Sie sich bei einem Vorstandsmitglied. Sie werden es nicht bereuen!



Urs Hasler
Kassier und Froni

Vor 25 Jahren ...

- wurden am 15/16.Mai 98 (noch vor der Passöffnung) die Gleise beim Strassenübergang Gletsch beim Blauen Haus wieder eingebaut (neu ohne Zahnstange). Die Zahnstangeneinfahrt liegt heute nach dem Bahnübergang Richtung Furka.
- wurde am 6.Juni 1998 unser erster revidierter Personenwagen der Wagenwerkstatt Aarau, der ABD 4554, nach Realp transportiert.
- erreichte am Donnerstag 30.Juli1998 der erste Bauzug von Realp her Gletsch (Viel beachteter Medienanlass).
- lancierte die DFB die „Vision Gletsch“ und bat die halbe Welt, sich mit Geld und persönlicher Aktivarbeit zu beteiligen, um im Jahr 2000 Gletsch zu erreichen, was dann auch tatsächlich gelang! Aarau steuerte den frisch revidierten Personenwagen B 4253 (heute AB 4453) bei.
- bat die Werkstatt Chur um Unterstützung für die Lokrevision FO 4 und den Personenwagen C 202 (heute BD 2502). Der Wagen wurde später nach Aarau zur Fertigstellung geholt...
- erschien als wichtiges Nachschlagewerk das Rollmaterialverzeichnis der DFB (Büchlein A5).
- umfasste das Mitteilungsheft stolze 68 Seiten.

Aus dem gelben Mitteilungsheft „die furka bergstrecke“ 3-1998, W. Beer

Der B 4231 ist zurück auf der Bergstrecke

Nach 9 Jahren in Aarau

Von Werner Beer

Bei Erscheinen dieser Ausgabe der Sektionsnachrichten ist der B 4231 bereits in Realp eingetroffen und seine Inbetriebsetzung ist erfolgt. Er war wohl der Wagen, der die längste Zeit bei uns ins Aarau war. Zuerst lagerte das Chassis vor der alten Wagenwerkstatt und nach Beginn der Revision 2014 in der neuen Wagenwerkstatt an der Rohrerstrasse wurden die Arbeiten zugunsten der Revisionen der Wagen AB 4453, BD 2503 und AB 4421 unterbrochen.



Der B 4231 steht bereit für den Transport nach Realp

AB 4463: Viele Details, wenig Sichtbares

Vorbereitungsarbeiten für den Kastenaufbau

Werner Beer

Projektwoche der Berufsschule Buchs SG in der Wagenwerkstatt

Anlässlich der nun zum dritten Mal durchgeführten Projektwoche der Berufsschule Buchs SG (BSZB) mit einer Klasse Metallbauer/-in EFZ und einer Klasse Zimmermann/Zimmerin EFZ sowie drei Lehrbeauftragten bereiteten wir verschiedene Arbeiten für die insgesamt 36 Lernenden des 3. Lehrjahres vor.

Die **Zimmerleute** stellten drei komplette **Leimbinder der Dachbogen-Konstruktion** über den Türen her. Die-



Teamarbeit beim Verleimen der Einzelbrettchen zum Dachbogen



Verleimter Dachbogen vor der endgültigen Bearbeitung der Kontur

se bestehen aus 3 Teilbereichen: Dem horizontalen Sturz (über der Türe), mehreren senkrechten Stützen und dem Bogenteil, der aus drei Lagen versetzt geleimter Eichenbrettchen besteht. Die genaue Aussenkontur wird nach dem Austrocknen mittels Schablone und Oberfräse erreicht.

Die **Metallbauer** teilten sich in vier Gruppen auf, die die **Plattformgeländer** inkl. Montage, **zwei Schutztüren**, **fünf Verstärkungs-Stahlbögen** fürs Dach und **Teile für die Gepäckablagen** herstellten. Vorbildliche Begleitung der Lernenden ergab eine sehr erfolgreiche Qualität der Arbeiten und einen wertvollen Schritt im Wiederaufbau des AB 4463.



Probemontage der Plattformgeländer am Wagenchassis

Dach-Endbögen und Dachspanten

Mit Hilfe von ähnlichen Schablonen wie für die Leimbinder wurden die beiden Dachendbögen und die 15 Dachspanten hergestellt. In der Schreinerei wird aktuell an diesen Dachkomponenten, an den 2. Klasse-Bänken und an den unzähligen Balken, Pfosten und Streben für das Kastengerippe gearbeitet.

Viele Details in der Schlosserei

In der Schlosserei sind Teile der **Gepäckablagen**, Anpassarbeiten an den **Fensterscheren** und Metallführungen für die **Sonnenstoren** in Arbeit. Das lange Stahlprofil (sechs Stücke, total 25 m), das die dahinter liegenden Fenster vor einer von aussen wirkenden Beschädigung schützen würde, wurde zugeschnitten, gebohrt und grundiert. Die Bearbeitung langer Teile erfordert spezielle Lösungen...



Gut erhaltener Sonderbehälter (Vakuumspeicher) vom Sklv der MGB

Die Drehgestelle geben viel Arbeit

Im Fahrwerkbereich sind die Drehgestelle komplett zerlegt und einzelne Komponenten sind geprüft, grundiert und fertig gemalt. Sie werden vorerst ans Lager gelegt. Den durchgerosteten

Sonderbehälter konnten wir getrost ins Alteisen werfen und durch einen fast neuen aus einem Sklv ersetzen.

Drehgestelle von der MGB

Mit der Übernahme der sechs Autotransportwagen Sklv in Folge der Einstellung des Autoverlades an der Oberalp besteht nun die Chance, eventuell Drehgestelle mit weniger Laufleistung und besserem Allgemeinzustand für den AB 4463 aufzuarbeiten und einzusetzen.

Weitere Teile zum künftigen Wagen sind in Arbeit, aber weniger im Rampenlicht. So die Aufarbeitung von fünf Dach-Lüfterhüten, von fünf dazugehörenden Messing-Innenlüftern, der Bau des elektrischen Steuerungskastens, der Aufbau von neuen Aussentü-



Auch die Lüfterhüte und Innenlüfter sind bereits überarbeitet

ren samt Schloss und Scharnier usw.

Die Finanzierung dieses neuen Wagenprojektes mit je einem Erst- und Zweitklasse-Abteil ist erfreulich angefallen. Trotzdem laden wir Sie gerne ein, mittels einer Sitzplatzspende diese Revision weiter voran zu bringen (siehe Heft-Rückseite und <https://www.dfb.ch/de/stories/vfbag-wwa-ab4463>).

Mitgliederbarometer unserer Aargauer Sektion

Rosmarie Hirzel



Wir sind dankbar für jedes Mitglied, das mithilft, die Dampfbahn zu unterstützen und damit dieses wertvolle und einzigartige technische Kulturgut zu erhalten.

Der Mitgliederausweis berechtigt zu 20 % Ermässigung auf den Fahrpreis für die Furka-Bergstrecke.

Mitgliederbeiträge und Spenden an den VFB sind in der Steuererklärung als freiwillige Zuwendungen abzugsberechtigt.

Auch auf der Bergstrecke haben wir angepackt Die ersten beiden Arbeitswochen sind bereits Geschichte

Umbau des Gerüstwagens Gunit und erste Vegetationsarbeiten

1. Arbeitswoche der Sektion Aargau vom 14. bis 19. Mai

Hanspeter Kistler, Baugruppenleiter

Am Sonntagabend konnte ich eine illustre Gruppe Mitstreiter begrüßen. Nach dem obligaten Nachtessen fand die Info zur Arbeitswoche statt. Diese übernahm Pius Hodel, Teamleiter der Vegetationsgruppe.

Ein Trupp von vier Mann hatte **Mäharbeiten und Grabenreinigungen** von der Wilerbrücke bis zur Remise zu erledigen.



Viel Arbeit brachte der **Umbau des Gerüstwagens** (X4960): Der Holzboden wurde entfernt, Vierkanthölzer für die Bodenbleche verlegt, 20 Stück Hülser für Gerüstböcke montiert, vier Lagen Bleche für den Boden zugeschnitten und montiert, Beleuchtung, Elektroanschlüsse, Steckdosen und Abzweigdosen montiert. Die Montagen wurden in der Folgeweche abgeschlossen.



Das obligate Sektions-Nachtessen fand mittwochs statt. Dank grosszügigem Sponsoring von Christoph Giger und meiner Wenigkeit konnte im Restaurant Zumdorf ein vorzügliches Menü kredenzt werden. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Sponsoren.

Nach anfänglich garstigem Wetter zeigte sich dann der Auffahrtstag strahlend sonnig. Leider fanden die Arbeiten mit Rücksicht auf den Feiertag in der Remise statt.

Der Abschlusstag stand dann wieder ganz unter dem Motto «Vegetation und Gerüstwagenmontage».

Ich danke allen Teilnehmenden herzlich für ihren wertvollen Einsatz.

Bergfrühling und Erlenstauden an der Furka

2. Arbeitswoche der Sektion Aargau vom 12. bis 16. Juni

Jean Claude Zimmerli, Baugruppenleiter

Zehn Fronis rückten zur Arbeitswoche ein. Drei Freiwillige überprüften montags im **Scheiteltunnel** die Schwellen auf den Zustand. Für das hohe Alter der Metallschwellen waren die allermeisten noch in einem guten Zustand.

Während der ganzen Woche waren **Vegetationsarbeiten** am Gleis von der Steinstafelbrücke (km 54,7) bis Gehren (km 58,4) auszuführen: Mähen, Grabenreinigung, Durchlässe freimachen. Auch rund um das Depot und den Bahnhof DFB Realp wurde Gras gemäht. Die Erlenstauden in Gleisnähe mussten zurückgeschnitten werden, denn diese wachsen pro Jahr bis zu einem Meter. Bei angenehmen Temperaturen bis zu ca. 17 Grad Celsius liess es sich gut arbeiten. Lediglich dienstags meldete die Wetterapp eine Regenwahrscheinlichkeit von 20 %, die um 16:00 Uhr in der Nähe der Wylerbrücke zu einem 100%-igen Starkregen führte - mit durchnässten Arbeitskleidern.

Wir erlebten in vollen Zügen den Bergfrühling (Alpenrosen, blühende Heubereenstauden, Enzian, Aurikel, Knabenkraut, Edelweiss), beobachteten verschiedene Munggen, Frösche, Eichhörnchen.

Die **Tour de Suisse-Durchfahrt** schauten wir uns aus der Froschper-

spektive an: aus der Schwellenhöhe 1846 m in Tiefenbach hinauf zur Passstrasse auf rund 2100 m.



Ein Froni erledigte diverse **Werkstattarbeiten** wie Malen, Schweißen. Freitags war ein Bobinentransport durchzuführen.

Für die rund dreissig Mitarbeitenden der DFB sorgte ein Froni in der Kantine für die Bereitstellung des Morgenessens mit Arbeitsbeginn jeweils zwischen 06:00 und 06:30 Uhr. Eine allseits geschätzte Dienstleistung.

Frau Tresch vom Hotel Tiefenbach kredenzte uns zum Sektionsessen ein herrlich sämiges Fondue.

Ich danke meinen Kollegen herzlich für den Einsatz und die gute Kameradschaft. Der Dank gilt auch dem Bauchef Gian David Fluri und dem Vegetationschef Paul Hodel für die Zusammenarbeit und Begleitung.

Erfolgswirksame Werbetage

Nur wer sie kennt, fährt auch mit der Dampfbahn

Matthias Schmid und Harald Salzmann

Frühlingsmarkt Würenlos

Am Samstag, den 22. April waren wir zum ersten Mal am **Frühlingsmarkt in Würenlos** dabei. Seit vielen Jahren ist dieser Anlass der Treffpunkt der Einheimischen und Bewohner der umliegenden Gemeinden, um sich in entspannter Umgebung zu treffen und auszutauschen.



Unser Werbezelt stand mitten im Ausstellungsareal, so dass es schon von weitem gesehen wurde. Viele Besucher blieben bei uns stehen und zeigten ihr Interesse an unserer Bahn. Einige kauften Souvenirs, einige Billette und andere wiederum wollten nur Informationen oder Fragen stellen. Auch das Wetter stimmte, nicht zu heiss aber auch nicht zu kalt. Am Abend konnten wir unseren Werbeposten noch bei trockenem Wetter abbauen bevor dann ein kurzer, aber heftiger Gewitterregen einsetzte.

An diese Stelle einen herzlichen Dank an die Helfer vom Infostand, und an den Gewerbeverein, dass wir dabei sein durften. Vielleicht sind wir nächstes Jahr wieder dabei.

Dampfwochenende in Brugg

Am Pfingstwochenende vom 27. und 28. Mai fand in der tollen **SBB – Historic Remisenanlage in Brugg** das eindrückliche **Dampfwochenende** statt. Bereits zum zweiten Mal durften wir hier unser Werbezelt aufstellen. Dieses Jahr war uns der Wettergott sehr wohlgesonnen. An beiden Tagen herrschte bereits prachtvolles Sommerwetter. Entsprechend gross und erfreulich war daher der Publikumsandrang.



Somit konnten wir einem zahlreichen Publikum unsere Furka Bergstrecke vorstellen, sei es mit allgemeinen Infos, Fahrplanerläuterungen oder gar bereits mit Billettverkäufen, ein wertvoller Beitrag an die Öffentlichkeitsarbeit zu Gunsten unserer Dampfbahn. Auch der Souvenirverkauf wurde rege benutzt.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das Team der Bahnanlage in Brugg. Mit grosser Freude durften wir bereits die Einladung für das nächste Dampf- fest im Jahr 2024 entgegen nehmen. Wir möchten diesen tollen Anlass nicht mehr missen, ist er doch auch für unser ganzes Werbeteam ein spezielles Erlebnis in einer grossartigen historischen Umgebung!

Public Transportation Days Luzern

Unter der Ägide der DFB konnten wir auch an den **Public Transportation Days** (früher Rail Days) vom 16. bis 18. Juni im Verkehrshaus Luzern mitwirken. Wegen des Prachtwetters war der Besuch diesmal etwas geringer als auch schon.

Murmelpfiffe und Frühlingsblumen

Reisebericht von der Eröffnungsfahrt

Heidi Schmid, Reiseleiterin

Am Samstag 1. Juli war es wieder so weit. Die Dampfbahn hatte die Fahr- saison 2023 eröffnet.

Auf unserer Fahrt via Luzern, Brünig (Kaffeehalt), durch das Haslital Richtung Grimsel war alles in eine Nebel- decke eingehüllt, die sich aber schon bald auflöste. Die Siedlung Gletsch zeigte sich bereits in der Sonne.

Faszinierender Bergfrühling

In Oberwald erwarteten uns ein dampfender Zug und freundliches Personal. Bald ging die Fahrt im voll besetzten Zug los. Durch den Arvenwald, vorbei an Alpenrosen, Türkenbundlilien und noch vielen anderen bunten Blüemli dampften wir Richtung Kehrtunnel, wo wir einen Diensthalt einlegen mussten. Lokführer und Heizer waren gefordert, um den nötigen Kesseldruck zu erreichen. Uns gab das die Möglichkeit, den



nachfolgenden Löschezug zu sehen.

Beim Weiterfahren konnten wir einen kurzen Blick auf die beeindruckenden Wassermassen des Rotten werfen, bevor Fenster und Türen vor der Einfahrt in den Kehrtunnel geschlossen werden mussten. Bei der Ausfahrt genossen wir den Blick auf das 54 Meter tiefer gelegene Bahntrasse.

Nach dem Halt in Gletsch und dem Diensthalt in Muttbach ging es durch den Scheiteltunnel zur Station Furka 2163 m. ü. M. zum Zwischenhalt mit individueller Verpflegung. Die Murmeltiere hörten wir zwar pfeifen, leider zeigten sie sich nicht. Weiter ging die Fahrt ohne Halt in Tiefenbach über die Steffenbachbrücke, durch das enge oberste Reusstal, die drei kurzen Tunnel und über die Wilerbrücke nach Re-alp.

In der Wagenremise erwartete uns eine aufgestellte Truppe zum Grillplausch. Gestärkt gab es anschließend eine interessante Führung durch den Betrieb.

Gegen 16.00 Uhr stiegen wir in den Car ein, der uns sicher zurück nach Aarau brachte.

Herzlichen Dank allen Beteiligten und auf Wiedersehen auf der Sommerfahrt am 19. August.

**Vorbereitet sein.
Genau darum geht's.**

Gut, wenn alles geregelt ist. Unsere Beratung für alles, was das Leben bereithält: wie Ihren Nachlass vorausschauend sichern.

credit-suisse.com/privatebanking

«Life Plan»
Beratung
vereinbaren

CREDIT SUISSE 

Copyright © 2023 CREDIT SUISSE. Alle Rechte vorbehalten.

Besuch des Wagi-Museums Schlieren

Sektionsreise 2023

Samstag, 21. Oktober 2023



Heuer besuchen wir das Museum der Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik in Schlieren (SWS). Nach Unternehmensvorgängern wurde 1899 die «Schweizerische Wagen- und Waggonfabrik A.G.» gegründet, wobei «Wagen» Kutschen meinte. Bereits 1901 spaltete sich der Wagenbereich ab und die SWS konzentrierte sich auf Eisenbahnwagen. 1917 kamen durch Übernahme Aufzüge dazu und während des 1. Weltkriegs produzierte man sogar Flugzeuge. 1960 übernahm Schindler die Unternehmung bis es 1985 zur Schliessung der SWS kam.

Eine Anzahl unserer Personenwagen sind mit Drehgestellen der SWS aus-

gerüstet, so der AB 4463, der B 4231 oder der AB 4421.

Das Wagi-Museum wurde 2017 gegründet. Es zeigt in der ehemaligen Heiz- und Kesselanlage eine vielfältige Anzahl von Exponaten aus der langen Firmengeschichte.

Nach der Begrüssung in der Stellwerkbar wird uns von kompetenter Führung die Unternehmensgeschichte nähergebracht und lernen wir viele Zeugen dieser Geschichte kennen. Ein interessanter Tag, ganz im Zeichen der Eisenbahn.

<https://schlieren.net/>

Programm

Wir reisen mit der SBB und der Limmattalbahn

Treffpunkt 09.00 Uhr vor dem Bahnhof Aarau

Abfahrt 09.17 Uhr Gleis 4 Aarau

In Killwangen (an 09.38) umsteigen in die Limmattalbahn (ab 09.57)

Ankunft 10.26 Uhr Wagimuseum

Anschliessend Führung Museum

danach Mittagessen im Museum

Menu: Gemischter Salat, Hackbraten, Kartoffelstock und Karotten,
Cremeschnitte

Rückfahrt 16.31 Uhr ab Wagimuseum

Killwangen an 17.01 Uhr

Killwangen ab 17.19 Uhr

Aarau an 17.42 Uhr Gleis 4

Kosten

Ohne Bahnverbilligung Fr. 88.-

Mit Halbtax Fr. 74.-

Mit GA Fr. 60.-

Kinder unter 16 Jahren mit Familienkarte Fr. 60.-

Inbegriffene Leistungen

Bahnfahrt, Museumsführung, Mittagessen.

Nicht inbegriffene Leistungen

Getränke, persönliche Auslagen und Trinkgelder

Die Rechnung werden Sie bis spätestens 2 – 3 Wochen vor der Reise erhalten.

Ich bitte um Anmeldung bis spätestens am Freitag, 6. Oktober 2023.

Für die Anmeldung bitte das Anmeldeblatt in der Heftmitte benützen!

Ich hoffe auf viele Teilnehmer/innen und freue mich, einen interessanten und geselligen Tag mit Ihnen verbringen zu können.

Freundliche Grüsse

Heidi Schmid, Ihre Organisatorin und Reiseleiterin



Gesucht: Verstärkung Küchenteam



Wer arbeitet braucht auch Verpflegung. Unser Küchenteam serviert den Mitarbeitenden der Wagenwerkstatt an den Arbeitstagen (Dienstag und Donnerstag) jeweils ein Abendessen nach der Arbeit an den historischen Personenwagen. Ihre kulinarische Betreuung ist ein wichtiger und geschätzter Beitrag zum Unternehmen Dampfbahn Furka-Bergstrecke.

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir ein oder zwei **Hobbyköche oder -köchinnen**, die bereit sind, für jeweils 15 – 20 Personen ein einfaches Nachtessen zuzubereiten. Zusätzlich wären wir um eine Verstärkung mit ein bis zwei Personen als **Hilfspersonal** dankbar, die bei der Zubereitung, dem Auftischen und Abräumen helfen. Die zeitliche Belastung für diese Einsätze in der gut eingerichteten Küche in der Wagenwerkstatt Aarau wäre zwei Mal pro Monat von ca. 15.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr. Das Nachtessen findet jeweils um 17.30 Uhr im Furka-Stübli statt.



Peter Debrunner, Teamleader Küche, freut sich, von Dir als künftiger Kollegin oder künftigen Kollegen zu hören:

E-Mail: peter.debrunner@dfb.ch, oder Mobil: 079 508 85 86.

DAS BESONDERE GESCHENK
ORIGINAL
DFB LOKLAMPEN

Loklampen wie sie unsere Dampflok auf der Furka-Bergstrecke tragen, sind auch für Privat erhältlich. Unsere Mitarbeiter arbeiten aktuell an einer neuen Serie.



Detailinformationen finden Sie unter
<https://www.dfb.ch/de/stories/vfbag-wwa-loklampen>

Werkstatteleiter Werner Beer
werkstatt.aarau.leiter@dfb.ch
079 645 28 54
freut sich auf Ihre Bestellung.



FURKA-BERN-INFO

Das Magazin der VFB Sektion Bern 3 / 2023



In die Infrastruktur investiert

Nach Abschluss der Aussenrenovation an der Lokremise in Realp hat ein Fachmann aus den Reihen der Sektion zwei weitere Projekte für die Dampfbahn realisiert. Die Sektion finanziert die Materialkosten mit Geldern aus dem Baufonds mit.

Zuerst beteiligte sich unser Schreinermeister Fred Schönthal am Umbau der Unterkünfte für ständige Mitarbeitende der DFB und Fronis aus dem Verein im Anbau der Lokremise in Realp. So hat jedes Bett Nachttischablagen erhalten, ausgestattet mit Lampe, Steckdosen und sogar USB-Anschluss zum Aufladen von elektronischen Geräten. Aus dem immer weniger beliebten Massen-

lager sind maximal Drei-Bett-Zimmer geworden. Die Räume wurden neu aufgeteilt. Besser eingeteilt sind seit Anfang der Saison 2023 auch die Vorrats- und Materialräume für den Gastronomiebetrieb der DFB in der Station Furka auf 2163 Metern über Meer. Dazu wurden neue Holzgestelle gefertigt und montiert. Die wichtigsten Arbeitsleistungen vollbrachte Fred Schönthal als „Froni“. Begleitend war auch unser interimistischer Sektionsbaugruppenleiter Theo Bögeholz involviert. Die VFB Sektion Bern entnimmt CHF 2000 aus ihrem Baufonds, um die Materialaufwände zu decken. Besten Dank allen Beteiligten, unseren Mitgliedern und Spendern!

Furkareise zum Saisonabschluss

Die Saison 2023 unserer Bahn läuft mit Volldampf. Am 25. und 26. August sind die Festivitäten an der Furka. Die DFB fährt dieses Jahr bis am 24. September. Am Abschlusstag ist als ein letzter Höhepunkt die Fahrt mit dem FBW-Nostalgiebus von Interlaken Ost via Grimsel zur Furka-Dampfbahn und wieder im Bus zurück via Susten...

Aus dem Alltag unseres Werbestandteams

Es gibt Frühaufsteher und „Ganzfrühaufsteher“: Zu letzteren gehört manchmal unser Werbestandteam unter der Leitung von Thomas Gehri. Er nimmt uns mit zu einem Blick hinter die Ladentheke und berichtet über die umfangreichen Vorbereitungen, die Durchführung und die Nachbearbeitung von Marketingaktivitäten...

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Von Julian Witschi, Redaktor

Der „Blick“ hat in einem Artikel über die schönsten Zugstrecken der Schweiz die Furka-Dampfbahn als erste von sieben Linien erwähnt. Man könne eine wahrlich romantische Fahrt geniessen in authentisch restaurierten Dampflokomotiven. Das ist nicht nur richtig, sondern auch erfreuliche Werbung. Die Furka-Dampfbahn hat sich das verdient. 40 Jahre nachdem die Retter der Strecke den Verein gegründet haben und 30 Jahre nach Eröffnung des Teilstücks bis zur Station Furka, besteht Grund zum Feiern. Am 25. und 26. August ist das Fest zu diesen Jubiläen. Und die Ankunft der HG 4/4 708 aus der Lokwerkstätte Uzwil wird sehnelichst erwartet. Mit dieser Renovation ist die Aktion „Back to Switzerland“ von 1990 definitiv abgeschlossen. Zwei ehemalige FO-Dampflok (HG 3/4 1 und 9) sowie zwei direkt von der SLM nach Vietnam gelieferte HG 4/4 (704 und 708) wurden in einer spektakulären Aktion von der stillgelegten Strecke im Dschungel in Südostasien in die Schweiz geholt und zu neuem Leben erweckt. Eigentlich ein schier unglaubliches Märchen, so wie Dornröschen.

FurkaBernInfo:

■ Redaktor

Julian Witschi (jw)
Chlostermatte 19
3312 Fraubrunnen
Tel. 079 399 04 86
vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

■ FurkaBernInfo im Internet

www.dfb.ch/bern

■ Mitwirkende dieser Ausgabe

Theo Bögeholz (tb)
Thomas Gehri (tg)
Hanspeter Wyss (hw)

■ Redaktionsschluss

Heft 4/2023: 13. Oktober 2023
Heft 1/2024: 12. Januar 2024
Heft 2/2024: 26. April 2024
Heft 3/2024: 26. Juli 2024



Agenda

- 06.08. **Sektionsreise zur Gartenbahn Staufen**
- 25+26.08. **Fest 30 Jahre Realp-Furka,
40 Jahre VFB und Ankunft HG 4/4 708**
- 26.08. **Werbbestand am Märli in Oberwangen**
- 02.09. **Werbbestand an Modellbörse Langenthal**
- 23.+24.09. **Werbbestand am Dampftreffen Münsingen**
- 24.09. **Furkareise mit FBW-Bus zur DFB**
- 24.09. **Ende Fahrsaison der DFB**
- 7.+8.10. **Werbbestand an Huttwiler Dampftagen**
- 14.10. **Werbbestand am Remisenfest Lyss**
- 25.+26.11. **Werbbestand an Modellbörse in Tramelan**
- 02.12. **Werbbestand an der Börse in Brugg**
- 10.12. **Werbbestand an Modellbahnbörse in Köniz**
- 16.03.24 **Hauptversammlung in Aarberg**

Furka-Dampfbahn und FBW-Nostalgiebus

Tagesrundfahrt am 24. September 2023

Von Hanspeter Wyss

Am Sonntag, dem 24. September 2023 lädt die VFB Sektion Bern wiederum zu einer Fahrt mit einem Nostalgiebus via Grimsel zur Dampfbahn Furka-Bergstrecke und zurück via Susten. Dieses Mal gehts mit einem FBW auf die Reise.

Der Bus des ehemaligen Fahrzeugherstellers Franz Brozincevic & Cie in Wetzikon beginnt die Fahrt um 9.10 Uhr in Interlaken Ost. Weitere Einstiegsorte auf Anfrage.

Mit Verpflegung

Die Fahrt führt zuerst zu einem Kaffeehalt im Restaurant Bären in Guttannen. Danach geht es weiter auf den Grimselfass zum Mittagessen im Restaurant Alpenrösli. Höhepunkt der Reise ist dann die eindruckliche Fahrt mit dem Furka-Dampfzug von Oberwald nach Realp.

Der Reisepreis beträgt CHF 150.- (bis 16 Jahre CHF 95.-, DFB-Freikarte CHF110.-). Im Reisepreis inbegriffen sind die Busfahrt, der Kaffeehalt mit Kafi crème und Gipfeli, das schmackhafte Mittagessen im Alpenrösli (Salat, Rahmschnitzel mit Pommes frites/Nüdeli und Crème) und das Billett der Dampfbahn Furka-Bergstrecke.



Das ehemalige Postauto, der Nostalgiebus von FBW. (hw/zvg)

Anmeldungen bitte mit dem Talon in der Heftmitte bis zum 18. August beim Organisator Hanspeter Wyss.



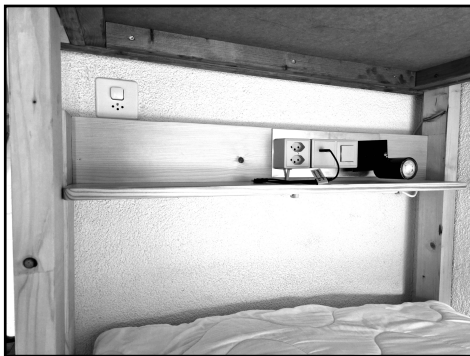
Qualitätsarbeit für DFB-Infrastruktur

Nachttischablagen und Inneneinrichtung für Gastronomie

Von Theo Bögeholz

Ausgewiesene Facharbeiter aus unseren Reihen haben wieder mit Freiwilligenarbeit der Dampfbahn zum nachhaltigen Bestand beigetragen. Die VFB Sektion Bern ist stolz, solche «Fronis» zu ihren Mitgliedern zählen zu dürfen.

Auch im aktuellen Betriebsjahr haben Sektionsmitglieder die teilweise aufwendigen Herausforderungen mit Bravour gestemmt. Jüngstes Beispiel: Qualitätssteigerung für rückwärtige Dienste ausserhalb des eigentlichen Bahnbetriebs. Also da, wo Mitarbeiter und Angestellte sich über jede Neuerung freuen.



Neue Nachttischablagen in der DFB-Unterkunft in Realp inklusive USB-Stecker erfreuen die Fronis. (tb)

Der Umbau der Unterkunft in Realp für ständige Mitarbeitende der DFB und Fronis aus dem Verein ist gelungen. Das Massenlager ist Geschichte, maxi-

mal sind es noch Drei-Bett-Zimmer. Fred Schönthal und Marcel Gwerder (DFB AG) haben mit eleganter Einfachheit für jedes Bett Nachttischablagen gebaut und montiert. Neu mit Komfort von Lampe und USB-Anschluss zum Aufladen von Handy und anderen elektronischen Geräten.



Vorfertigen der Gestellablagen für die Station Furka (tb)

Und noch ein Projekt: Wenn in alpiner Höhe ein Restaurationsbetrieb geführt wird, der nur wenige Monate im Jahr und in fast historisch alten Räumen betrieben wird, ist Nachhaltigkeit besonders gefragt.

Vorratsraum neu ausgerüstet

Auf der Station Furka hat der Nebenraum der Küche das bekommen. Die VFB Sektion Bern hat der Gastronomie der DFB AG auf 2163 Metern über Meer neue Einrichtungen finanziert.

Die zuständige Verantwortliche Susanne Betschart war mit skizzierten Wünschen an Fred Schönthal herangetreten. Nachdem der Vorstand die Freigabe bewilligte, hat Fred die Arbeit aufgenommen.



Der Vorrats- und Materialraum ist nun bestens ausgestattet. (tb)

Das heisst: Augenschein nehmen und ausmessen vor Ort, Detailpläne erstellen und Materialien beschaffen. In der Schreinerei Schönthal W. AG Thun hat Fred in ungezählten Stunden die massgeschneiderte Inneneinrichtung gebaut.

Vor Betriebsaufnahme unserer Bahn im Juni haben er und seine Frau Heidi Schönthal mit Unterstützung von Patrick Smit und einem weiteren Froni der DFB AG das Ganze inklusive neuen Boden aufgebaut. «Mäuse» sind allge-

genwärtig und so braucht es im Sommer noch gewisse Nachbesserungen.

Der Sektionsvorstand hat beschlossen, dass die VFB-Sektion Bern das Projekt Küchenkästen mitfinanziert. Der Materialaufwand wurde auf CHF 1'950 beziffert. Die Arbeitsleistung vollbrachte Fred Schönthal als „Froni“. Die Sektion entnimmt CHF 2000 aus ihrem Baufonds, um die Materialaufwände zu decken. Besten Dank allen Beteiligten, unseren Mitgliedern und Spendern.

Neue Freiwillige gesucht!

Die VFB Sektion Bern und ihre «Fronis» (Freiwillige Arbeiter) sind in den unterschiedlichsten Arbeitsgebieten anzutreffen. Danke Allen, die sich uneigennützig und fachkompetent zum Fortbestand unseres Kulturgutes einsetzen.

Wie im letzten FurkaBernInfo angekündigt, will die Sektion ihre Baugruppe auf die nächste Saison hin neu formieren und erweitern. Als neuer Baugruppenleiter hat sich unser neuer Vizpräsident Werner Dietrich zur Verfügung gestellt. Wer interessiert ist, an einer Bauwoche im 2024 teilzunehmen, meldet sich unverbindlich bitte via Mailadresse werner.dietrich@dfb.ch.

Wir wünschen uns neue helfende Hände. Der Vorstand freut sich über jede Bewerbung.

Der interimistische Sektionsbaugruppenleiter Theo

So arbeitet unser Marketingteam

Wie ein Werbestand vorbereitet und durchgeführt wird

Von Thomas Gehri

Jede und Jeder ist sicher schon mal an einem Markt vor einem Marktstand gestanden und hat die tolle Auslage bewundert. Aber was braucht es, bis es so weit ist? Hier ein Blick oder ein Einblick von hinter dem Stand.



Unser Marketingleiter Thomas Gehri am Stand in Lyss (tg)

Seit 2012 betreue ich die Marktstände der Sektion Bern im ganzen Kantonsgebiet inklusive angrenzende Regionen (konkret von Brienz bis Tramelan und von Kerzers/Murten bis Grenchen/Huttwil/Langenthal).

22 Markttage im 2022

Letztes Jahr kamen so 22 Markttage zusammen (wegen Corona habe ich mich öfters als üblich angemeldet, weil im Vorjahr diverse Märkte abgesagt wurden). Dieses Jahr waren es bisher 8 Tage. Gut 10 werden noch dazu kommen. Die aktuelle Liste findet sich

in der Agenda in diesem FurkaBernInfo oder auf dfb.ch/bern. Die nächste Gelegenheit zum Vorbeischaun (und Kaufen) ist am 2. September an der Modellbahn- und Spielzeugbörse in Langenthal.

Ein typischer Tagesablauf

Doch wie sieht so ein Markttag aus meiner Sicht aus? Er beginnt bereits Ende des Vorjahres mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr: Wie war die Frequenz, wie der Umsatz (Merke: Die Frequenz ist mir wichtiger. Hauptziel der Werbung ist die Gewinnung neuer Mitglieder und potenzieller Fahrgäste – der Umsatz ist eine schöne Begleiterscheinung)? Wo sind wir sozusagen «Stammgast»? Was kostet der Marktauftritt? Gibt es irgendwelche Anlässe im Gebiet, die wir bedienen müssten wie zum Beispiel Bahnjubiläen usw.?

Nachdem ein provisorisches Programm erstellt ist, gilt es einerseits meine treuen Helferlein zu informieren und andererseits den Anmeldeschluss für den Markt nicht aus den Augen zu verlieren. Sobald die Anmeldung raus ist, die Teilnahme vom Veranstalter bestätigt wurde und die nötigen Helferinnen und Helfer gefunden sind, fehlt nur noch die nötige Ware: Wieviel ist noch da? Was muss rechtzeitig nachbestellt werden?

Weiter geht es am Beispiel der nicht ganz gewöhnlichen Märkte von Signau und Unterseen (bei Interlaken): Diese fanden am Freitag 26.5. und Samstag 27.5. statt. Da meine treueste Helferin Nataliia am Freitag zum Deutschunterricht musste (ich habe seit über einem Jahr zwei ukrainische Flüchtlinge (Mutter und Sohn) bei mir einquartiert – die Mutter hilft mir praktisch bei jedem Marktstand).



Transportiert wird das Standmaterial mal mit dem Auto... (tg)

An dieser Stelle mal ein riesengrosses Dankeschön allen Helferinnen und Helfern!

Wie geschrieben, konnte mir Nataliia am Stand nicht helfen. Zum Glück sprang jedoch Ursula ein. Also: Am Vortag die Ware ins Auto packen und früh ins Bett gehen. Um 5.30 Uhr begrüsst mich der Wecker zu einem neuen Tag. Nach den üblichen Morgenritten und dem Einpacken des restlichen Materials (Kasse, Proviant) gings gegen 6.30 Uhr los Richtung Bern Ursula mitnehmen.

Kurz nach 8 Uhr kamen wir in Signau an und konnten – nachdem wir unseren Stand gefunden hatten – mit dem Einrichten beginnen (das heisst, erst mussten wir noch eine mitgebrachte Plane als Dach auf dem Werbematerial fixieren).



...und mal mit Velo und Anhänger. (tg)

Am Mittag wurde Ursula dann von Beat S. abgelöst, welcher bis zum Markende um 17 Uhr und dem anschliessenden Abräumen aushalf. Zum Abräumen traf dann auch noch Nataliia per Bahn ein.

Informieren und verkaufen

Zwischen dem Einrichten und Abräumen des Standes haben wir mindestens 100mal die Frage «Kennen Sie unsere Dampfbahn» gestellt, unzählige Erklärungen und Fahrpläne abgegeben und nebenbei noch für 180 Franken Souvenirs verkauft.

Damit die Anfahrt am Samstag nicht zu lange war, ging es von Signau mit einem kurzen Essenstop direkt nach Interlaken, wo ich in einem kleinen Hostel ein nettes Zimmer fand (gar nicht so

einfach ein Zimmer für eine Nacht am Pfingstwochenende zu finden). Noch kurz die Buchhaltung für Signau erledigt und dann gings in die Horizontale.

Die Umstände

Am Samstag war um 7.30 Uhr Abfahrt zum Markt (10 - 18 Uhr) angesagt. Ab 8 Uhr durfte man aufstellen. Als wir etwa 5 Minuten vor Acht am Stadtplatz ankamen, war dieser schon fast gefüllt. Die Zufahrt zum Stand war oben herum wegen einer Baustelle nicht möglich. Unten herum stand ein Auto der Gemeinde im Weg.

Nachdem mir von andern Standbetreibern gesagt wurde, dass es sich um das Auto des Marktchefs handelt, habe ich meine Tasche hervorgeholt und dessen Telefonnummer herausgesucht. Er versprach mir, dass er 'gleich' komme (dieses 'Gleich' dauerte dann etwa 20 Minuten).

Nachdem er sein Auto etwas zurückversetzt hatte, habe ich meine Fuhre zwischen Stand und Haus gestellt – auf meine Frage an den Marktchef, ob ich sie dort stehen lassen kann, meinte dieser nur, das müsse ich selber mit dem Anwohner klären (und stellte in meine Zufahrt nochmals einen Stand für eine Spätanmelderin auf – somit war die Frage, ob ich das Auto wegstellen soll, auch geklärt).

Routinierte Helferinnen und Helfer

Nach der Montage des Daches und dem Einrichten lief eigentlich alles wie

in Signau ab: 10 Uhr Helfer Beat M. kommt (Natalia war schon da), 14 Uhr Beat wird von Erika abgelöst, 18 Uhr Ende des Marktes – dazwischen Fragen, Erklärungen, Fahrpläne und zehn Kunden mit 121 Franken Umsatz.

Nach dem Abräumen und einer grösseren Manöveraktion, damit ich mit dem Auto neben den Ständen raus kam, ging es nach Hause.



Wo die nächsten Werbestände der Sektion sind, findet sich im Jahresprogramm und auf dfb.ch/bern (tg)

Am Montag noch das Auto ausräumen, die beiden Abrechnungen erstellen und verschicken, das Inventar nachführen und Materialnachschub bei der DFB bestellen. So sah ein nicht ganz alltägliches Wochenende mit zwei von circa zwanzig Markttagen 2023 aus.

Nochmals ein **GROSSES MERCI** allen, die mich im Marketing unterstützen.

PS: Sämtliche Spesen (ausser dem Benzin) wurden von den Akteuren dem VFB gespendet.

Adressen der VFB Sektion Bern

Sektionsadresse: Verein Furka-Bergstrecke (VFB) Sektion Bern
Beat Scheuter
Neumattstrasse 50
3123 Belp

Internet: www.dfb.ch/bern

Spendenkonto: CH56 0079 0016 5964 4732 2

Vorstand:

Präsident: Beat Scheuter, Neumattstrasse 50, 3123 Belp
Telefon: 031 819 51 27 und 079 218 77 94
E-Mail: vfb-bern.praesident@dfb.ch

Vizepräsident / Bauleiter: Werner Dietrich, Schwarzenburgstrasse 810, 3145 Niederscherli
Telefon 031 849 16 11 und 079 325 50 35
E-Mail: vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch

Kassier / Delegierter: Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern
Telefon: 021 616 42 62 und 079 305 96 86
E-Mail: vfb-bern.kasse@dfb.ch

Marketing / Delegierter: Thomas Gehri, Dählenweg 50, 2503 Biel
Telefon: 079 251 27 66
E-Mail: vfb-bern.marketing@dfb.ch

Sekretär: Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen
Telefon: 079 399 04 86
E-Mail: vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

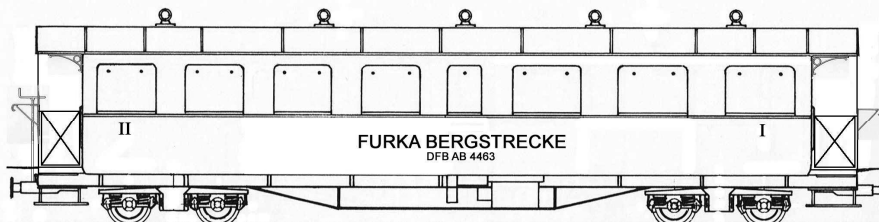
Beisitzer: Theo Bögeholz, Seeflechtenstrasse 40, 8872 Weesen
Telefon: 055 616 15 10 und 079 351 41 25
E-Mail: vfb-bern.beisitz1@dfb.ch

Adressänderungen *(Jede Meldung hilft, Kosten zu sparen):*

Verein Furka-Bergstrecke, 3999 Oberwald
E-Mail: vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Sitzplatzsponsoring für den AB 4463

Finanzierung des aktuellen Revisionsprojektes



Nachdem die Revision des B 4231 abgeschlossen ist, konzentrieren sich alle unsere Kräfte auf die Revision des AB 4463.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wagenwerkstatt erbringen mit kostenloser Freiwilligenarbeit den Hauptbeitrag zum Wiedererstellen dieses Fahrzeugs im Originalzustand von 1914. Material- und Dienstleistungssponsoren tragen massgeblich zur Revision bei.

Es verbleiben Kosten, die für den Kauf von Material und Dienstleistungen anfallen. Wir laden Sie ein, zur Deckung dieser Aufwendungen

die Revision des AB 4463 mit einer Sitzplatzspende zu unterstützen, damit wir auch diesen Wagen der DFB ohne Kostenbelastung zur Verfügung stellen können.

In Anlehnung an die Wagenummer bitten wir um einen Unterstützungsbeitrag

- für einen Sitzplatz 2. Klasse in Höhe von CHF 463.-,
- für einen Sitzplatz 1. Klasse in Höhe von CHF 926.-

Einzahlungen erbitten wir auf das CS-Konto IBAN CH68 0483 5085 3116 6100 0.

Detaillierte Unterlagen zum Projekt und zur Sponsoringaktion finden Sie auf unserer Homepage.

www.vfb-aargau.ch —> Wagenwerkstatt Aarau —> Revisionsprojekte —> aktuelle Revisionsprojekte —> Personenwagen AB 4463

oder <https://www.dfb.ch/de/stories/vfbag-wwa-ab4463>

Auf Anforderung senden wir sie Ihnen auch gerne per Post zu.